los, und er fiel zur Erde. Man denke sich unsere Bestürzung! Hinabzusteigen und unsere Munition wieder zu holen, daran war nicht zu denken, wenn wir nicht unser Testament machen wollten, denn der Baum war zu dick, als daß einer ohne Hülfe des andern hinabklettern konnte, und überdieß war der Jaguar da, der abwechselnd bald seine Kleinen, bald seine eigenen Pfoten leckte. Ich versuchte aus meinen Pistolen die Kugeln auszuziehen, hatte aber den Kugelzieher vergessen, und uns der Pistolen auf eine Entfernung von zwanzig bis fünfundzwanzig Schritte zu bedienen, wäre eine Thorheit ohne gleichen gewesen; zudem konnte man derselben wohl bedürftig seyn, wenn der alte Jaguar uns einen zweiten Besuch abstatten wollte. Wir machten uns also gefaßt, die Nacht auf unserem Baume zuzubringen.

„Indeß blieben wir nicht lange in Ruhe. Das zweite Junge verschied bald, und so wie dieß geschehen war, sprang die Mutter abermals gegen uns los. Trotz ihrer zerschossenen Pfote kletterte sie doch ein gutes Stück am Baum herauf; ich schoß eine meiner Pistolen auf sie ab, sie stieß ein Geheul aus, ließ aber nicht los. Bereits hatte sie die ersten Baumzweige erreicht und konnte mit einem Sprunge uns fassen, als mein Freund sein Jagdmesser auf die Entenflinte mit seinem Schnupftuch festband und ihr einen Stoß beibrachte, der sie hinabstürzte. Trotz ihrer Wunden beschäftigte sie sich jetzt wieder mit ihren Jungen und suchte sie wegzuschleppen. Dieß durfte nicht geschehen, denn unsere Jagdehre gestattete nicht, daß wir ohne unsere Beute heimkehrten. So fielen wir endlich auf den Einfall, die Metallknöpfe von den Kleidern zu schneiden, und sie in die Gewehre zu laden. Ich schoß zuerst, doch ohne dem Thier sehr wehe zu thun, auf den Schuß meines Freundes aber stieß die Bestie ein furchtbares Schmerzgeheul aus, und ein nochmaliger Schuß warf sie zu Boden; nach einigen vergeblichen Versuchen sich aufzurichten, sank sie nieder und gab bald kein Lebenszeichen mehr von sich. Endlich wagten wir es hinabzusteigen; die beiden Jungen waren ganz, die Mutter beinahe todt, und da einer der letzten Schüsse ihr eine Pulsader zerrissen hatte, so verendete sie bald. Wir luden für den Fall eines weitern Besuches die Gewehre wieder, und warteten den Tag ab, wo denn die Neger mit unsern Pferden herbeikamen. Diese waren über den Anblick ihrer ehemaligen furchtbaren Feinde so erschrocken, daß man sie nicht in die Nähe der Leichen bringen konnte. Wir schickten einen Wagen heraus, um unsere Beute nach Hause bringen zu lassen; die drei Thiere wogen zusammen nicht weniger als sieben Centner. Die Alte maß von der Schnauze

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057933